

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV/DJK Wiesentheid : SV DJK Sommerach III
Dienstag, 09.04.2024, 20:00 Uhr

Werner fixiert zwei Punkte für die SV DJK Sommerach III

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die SV DJK Sommerach III das Spiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) beim TSV/DJK Wiesentheid am Dienstagabend mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Dienstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 17. Saisonspiel Jürgen Werner durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Gastmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keine Chancen hatten Lorey / Burlein beim 8:11, 9:11, 7:11 gegen ihre Kontrahenten Böhm / Schneider. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Zezula / Werner zunächst nicht gut aus, so gewannen Burlein / Manz im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim Erfolg von Stefan Burlein gegen Norbert Schneider konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Stefan Böhm fand Matthias Manz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Annika Burlein das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Jürgen Werner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Fabian Lorey derweil die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Ronny Zezula abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV/DJK Wiesentheid und der SV DJK Sommerach III. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Burlein und Stefan Böhm, das Stefan Burlein letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Burlein nun bei 13:15, während Böhm bislang 8 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Matthias Manz kam mit der Spielweise von Norbert Schneider am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach diesem Einzel steht Manz somit bei 9 Siegen und 23 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 19:9 ausweist. Nicht ganz mithalten konnte Annika Burlein, beim 1:3 gegen Ronny Zezula, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Fabian Lorey in seinem Einzel gegen Jürgen Werner etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. 12:20 (Lorey) bzw. 5:9 (Werner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV/DJK Wiesentheid nun ein Punktekonto von 4:30 Punkten auf, während die SV DJK Sommerach III vor dem nächsten Spiel, das am 10.04.2024 gegen den TSV Buchbrunn ansteht, 14:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV/DJK Wiesentheid bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.04.2024 gegen den TSV Hohenfeld II.

Statistik:

TSV/DJK Wiesentheid

Doppel: Lorey / Burlein 0:1, Burlein / Manz 1:0

Einzel: S. Burlein 2:0, M. Manz 1:1, A. Burlein 0:2, F. Lorey 0:2

SV DJK Sommerach III

Doppel: Böhm / Schneider 1:0, Zezula / Werner 0:1

Einzel: S. Böhm 1:1, N. Schneider 0:2, R. Zezula 2:0, J. Werner 2:0